
+++Sondermeldung+++Sondermeldung Dezember 2009+++Sondermeldung+++

**Unglücklich ist der Mensch,
selbst wenn er die ganze Welt regiert,
der sich nicht reich gesegnet fühlt.**

Lucius Annäus Seneca
römischer Philosoph und Politiker

Meine lieben Insider,

obwohl es mir selbst nicht sehr viel anders geht als vielen von Euch, die inzwischen auf die verschiedensten Weisen, etwas burschikos ausgedrückt, „aus dem letzten Loch pfeifen“ und auch immer wieder aufs Neue darüber enttäuscht bin, wenn die geistige Welt mal wieder per Channeling angeblich tiefgreifende und spürbare Veränderungen terminlich durchgibt, die dann aber „im Außen“ keine wirklich hilfreichen und nachhaltigen Resultate bringen, scheint nun alles, aber wirklich alles auf eine Art „Finale Furioso“, beginnend in den letzten Dezember-Tage dieses Jahres hinzuweisen.

Vor einigen Tagen habe ich im Internet nämlich ein Channeling von E. E. METATRON gelesen, welches mich sehr berührt hat und von dem ich glaube, dass auch Ihr Kenntnis darüber haben solltet. Da METATRON sich darin allerdings sehr „blumig“ und außerdem doch recht schwer verständlich ausdrückt, habe ich für Euch einmal die aus meiner Sicht wichtigsten inhaltlichen Aussagen in eine verständlichere Ausdrucksweise „gepackt“ (schließlich ist ja bald Weihnachten oder?) und so gut ich kann zusammengefasst und interpretiert. Also, los geht's:

CHANNELING METATRON VOM 17.11. 2009

„Im Augenblick geschieht im Raum der Liebe das Wunder der Verwirklichung auf Erden durch dein „heiliges menschliches Herz“. Unsere Freude ist sehr groß, dass wir diese neue Wirklichkeit nun mit dir zusammen teilen dürfen.

Dies nun erfahren zu können ist einerseits zwar das Selbstverständlichste, das es gibt, doch warst du bislang in deiner Menschlichkeit gebunden - genauer gesagt - eingebunden in die „Raum und Zeit“-Entwicklung auf Erden. Deshalb war es so lange für dich nicht möglich, diese „neue Wirklichkeit“ bis zur Toröffnung 9.9.9, welche durch 11.11.11. dann noch eine große Stabilisierung erfuhr, zu leben.

Nun allerdings geschieht innerhalb der „zweiten Welle“ der Lichtarbeiter genau diese Stabilisierung innerhalb deines „menschlichen Feldes“. Deshalb werden alle Lichtarbeiter der zweiten Welle nun endlich im „wahren Selbst der Liebe“ ankommen können, was bedeutet: „Es ist euch ab jetzt gegeben, alle künftigen persönlichen und globalen Ereignis-

nisse neu, also nicht mehr mit dem Ego-Selbst, sondern aus einem liebenden Herzen heraus zu betrachten und wahrzunehmen“.

Da du nun bald durch diese „Transformation der Liebe“ kein Ego mehr besitzt, kannst du also künftig gar nicht mehr anders, als nur noch allumfassend und ganzheitlich die Wirklichkeit des Lebens zu erfahren. Somit kann dein Verstand auch keine „Sklaven“ mehr erschaffen und sie mit Angst-Emotionen am Leben erhalten.

Egal, was im Außen also künftig so alles geschieht: Erkennt im „Lichte der klaren Erkenntnis“, dass die wirklichen, aus der reinen Liebe kommenden Ursachen für all diese Geschehnisse mit dem Verstand gar nicht erfass- bzw. erklärbar sein können.

Tiefer Friede und tiefe Gelassenheit breiten sich deshalb mehr und mehr im Zentrum deines „Heiligen Herzens“ aus, durchströmen alle deine Zellen in allen Bereichen deines Seins und deiner Menschlichkeit.

Noch befindet ihr euch allerdings in der „Stabilisierungsphase“ zu dieser Transformation, welche dann innerhalb von drei TAGEN zwischen dem 21.12.2009 und dem 24.12.2009 stattfindet.

In diesen drei Tagen geschieht es, dass die Schwingung des „verwirklichten Christus“ innerhalb „der Herzen aller Lichtarbeiter der zweiten Welle“ sowohl im inneren als auch im äußeren Erleben Ausdruck zu finden beginnt.

Darum erlebst du dich jetzt noch in dieser „Umstiegsphase“ fast wie „schizophren“, weil einerseits Gelassenheit und Frieden, Freude und Vertrauen, andererseits aber auch Unruhe und Anspannung, Zweifel und eine Art von „innerer Aufruhr“ noch miteinander im „Clinch“ liegen.

Dies ist so, weil der Verstand in seiner Funktionalität nur „polar“ ist und deshalb die funktionale Synchronizität der Ereignisse nicht erfassen kann. Das Herz dagegen ist bereits fähig, all diese Informationen gleichzeitig zu erfassen sowie die Zusammenhänge von Schwingungen und Informationen.

Der Kopf wird natürlich in diesem neuen Lichtkörper, ebenso wie auch die Füße, ihre bisherige Funktionalität beibehalten, doch durch das „Heilige Herz“, welches als neue „Schaltzentrale“ fungiert, ist es dann erst möglich, mit dem Lichtkörper auf andere „Realitätsspuren“ umzusteigen.

Alle Lichtarbeiter der zweiten Welle sind dann im „ICH BIN“ und erleben sich bereits im Lichtkörper des neuen Menschen. Lediglich die physischen Zellstrukturen erleben derzeit gerade noch, dass durch das „Heilige Feuer“ die Reste der „Asche des Egos“ ausgeschwemmt werden.

Diese jetzt noch laufende Phase der Stabilisierung bringt allerdings auch jede physische Zelle, vor allem aber auch das gesamte vegetative Nervensystem, in diesen Tagen regelrecht zum „Erzittern und Erbeben“, denn sie transportieren ja diese „Informationen der Trennungsstrukturen“, und deshalb ist auch das vegetative Nervensystem das am meisten belastete Organ-System.

Gerade das aber bekommt dann eine neue Aufgabe, denn von da an ist es eben nicht mehr der Träger der Informationen, in jeweils nur die eine oder die andere Richtung, wie dies bisher der Fall war. Gleichzeitig und mehrheitlich übernimmt dann das „Lymphische System“, das derzeit gerade noch aktiviert wird, all diese Aufgaben.

Es werden aber während diese Transformationsprozesses keine „Meister“ oder „Engel“ vor euch erscheinen und auch keine „Geistführer“, die dies alles vollziehen, nein, „dies geschieht“ einfach!!!

Für alle Wesen und Lichtarbeiter „der drei Tage“ gilt es Folgendes zu beachten: Wer noch meint, etwas tun oder ausleben zu wollen, was in Wirklichkeit nicht mehr zu ihm gehört, dem wird es dabei mit Sicherheit nicht gut gehen. Er wird als unmittelbare Folge davon beispielsweise mit Stress, Burn out, manische Depressivität bis hin zu Suizidendenzen konfrontiert.

(Ende der Zusammenfassung und Interpretation durch Peter Kummer)

Nachzulesen ist der Text übrigens in voller Länge und in der Originaldurchgabe von METATRON unter dem Titel: „Stabilisierung im Ankommen „ICH BIN“ der zweiten Welle der Lichtarbeiter“ vom 17.11.2009 im Internet bei: www.metatron-family.com unter dem Menüpunkt „News“, gechannelt durch Brigitte Eisenkirchner (Österreich).

Liebe Grüße
Euer
Peter Kummer

www.peter-kummer.de

**„Wenn die Liebe an deine Tür klopft
und deinen Namen ruft,
bist du dann bereit ihr zu folgen,
egal was es kostet und wohin es führt?“**

+++Sondermeldung+++Sondermeldung Dezember 2009+++Sondermeldung+++